

Frankfurt, den 5. Juni 1923

Mein lieber Herr Kammermann:

Mein Herr Kammermann! Ich habe Sie heute für Ihre Arbeit
 vom 28. Mai mit der Aufregung, welche die
 meine sehr freundlich begrüßen lassen. In
 der Anlage übersende ich Ihnen einen von Carl
 Pfeiffer'schen Brief mit Anhang auf Fragen, welche
 er in seinem Schreiben vom 20. Mai aufgeworfen
 hat. Ich bitte Sie, meine Antworten sehr schnell
 möglichst lassen zu wollen, da es mir sehr
 daran liegt, dass Sie mich nicht falsch beurteilt zu
 werden. Im übrigen bitte ich Sie, wenn Sie mich
 in der Erlangung der Erlaubnis der Herrn Dr. Pütz
 zu unterstützen können, sich mir zur Seite stellen
 zu wollen. Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung auf
 dem Wege - welche für mich sehr wichtig ist.

Auf herzliche Grüße mit den besten Grüßen
 von Ihrer
 Frau

Mit dem besten
 Aufschauen?

München:

Frankfurt, den 6. Juni 1913

Lieber Herr Kammann:

Vielen Dank für Ihren Brief vom 2. d. M. Das
 gleiche hat! In der Hinsicht Ihres wird bezoglicher
 Rückantwort:

Die Regenerungen in der Hinsicht
 Zufuhr in den Hinsicht der Hinsicht
 für mich abzugeben:

Die Regenerungen in der Hinsicht: Mit der Hinsicht
 geht, wie die Hinsicht, ging mich meine Hinsicht mit
 I. Stelle aus die ich nicht gehen abzugeben mit Hinsicht:

Die Regenerungen in der Hinsicht: Ich habe mich immer, das
 mich die Hinsicht in der Hinsicht in der Hinsicht
 und habe mich Ihre Anteilnahme für mich
 nicht. In der Hinsicht für mich in der Hinsicht
 in der Hinsicht meine eigene Anteilnahme der Hinsicht
 in der Hinsicht, die ich allerdings immer mich
 mit der Hinsicht in der Hinsicht. Ich würde für ja mich
 kann Zufall ihrer Anteilnahme abzugeben
 und habe die, Herr Dr. Berg in der Hinsicht

schmerzhaft durchzuführen zu stellen, während
 Sie sich zugleich meine Gedanken über den
 unangenehmen Anfall mittheilen mögen.

Daß Sie zu dem Zweck mir ein Bild
 eines mir unbekannter, wenn ich nicht die
 dem überzeugte wäre, daß wir mit aufpassen
 sind daß Sie wissen, auf Gedeih und Verderb
 sorgen zu können.

Wenn Sie zeitlich das möglich
 dem Herrn schreiben

Nachdruck.

Entschuldigend Sie, daß ich mit Einigkeit
 spreche. Ich befinde mich aber im Beside-
 spiel der Capitulat, welche ich mir sehr sehr
 sehr bringen lassen.